Statusbericht zum Projekt Ausbau/Umgestaltung der Thomasiusstraße

PSP 7.660057/8.51108043.700 **Stand: 31.03.2017**

Kurzbeschreibung des Projekts
Die Thomasiusstraße soll aufgrund ihres technischen Verschleißzustandes und des ungenügenden Ausbaustandards im gesamten Straßenraum durch bedarfsgerechte Optimierung des Straßenquerschnittes und grundhafte Erneuerung der verkehrlichen Anlagen funktional und gestalterisch aufgewertet werden.

Der grundhafte Ausbau der Verkehrsanlage Thomasiusstraße erfolgt zwischen Willy-Brandt-Straße und Turmstraße. Der Straßenzug ist Bestandteil des Stadtumbaugebietes "Südliche Innenstadt".
Mit der Umsetzung der Maßnahme wird die Aufwertung des öffentlichen Raums im Gründerzeitgebiet erzielt.

Die verkehrlichen Defizite sollen durch eine neue Querschnittsaufteilung beseitigt werden. Zur Aufwertung der Straße mit überwiegender Wohnfunktion und als wesentlich raumwirksames Mittel werden Bäume in den öffentlichen Straßenraum eingeordnet.

Geplanter Straßenquerschnitt:
- 2,65 m Gehweg
- 2,00 m Parkstreifen mit integrierten Baumscheiben
- 5,50 m Fahrbahn mit zwei Fahrstreifen
- 2,00 m Parkstreifen mit integrierten Baumscheiben
- 2,65 m Gehweg

Der Radverkehr wird auf der Fahrbahn geführt, aufgrund des Verkehrsaufkommens sind keine separaten Radverkehrsanlagen erforderlich.

Gleichzeitig beabsichtigt die HWS die überalterten Wasser- und Mischwassersysteme zu sanieren bzw. zu erneuern. Des Weiteren plant die EVH ihre Leitungssysteme grundhaft zu erneuern, insbesondere ist der Gasleitungsbestand erneuerungsbedürftig. Die Bündelung der Maßnahmen sichert eine dauerhafte Qualität der neuen Verkehrsanlage und vermeidet nachträgliche Eingriffe.

Vorliegende Beschlüsse bzw. Informationen in den Ausschüssen
- V/2012/10510 Stadtrat 21.11.2012 Gestaltungsbeschluss
- VI/2015/01326 Stadtrat 30.03.2016 Baubeschluss

Darstellung des Projektfortschritts
Das gemeinsame Vergabeverfahren mit der HWS, der EVH und der Citynetz Muth GmbH wurde im Januar 2017 begonnen. Zur Submission am 08.03.2017 gingen vier Angebote ein. Nach Prüfung der Angebote und Bietergespräch am 28.03.2017 wurde mit der Erstellung der Beschlussvorlage zum Vergabebeschluss FB 66-B-056/ 2016 begonnen.
Geplante Termine:
26.04.2017 – Vergabeentscheidung im Stadtrat
22.05.2017 – Baubeginn
18.12.2018 – Bauende

Themen Projektumsetzung
Die Umsetzung des Vorhabens erfolgt aktuell planmäßig.

Kostenstruktur gemäß Baubeschluss
(entspricht aktueller Kostenplanung Stand 31.03.2016)

Die Finanzierung erfolgt aus dem Finanzhaushalt der Stadt Halle (Saale) mit Finanzhilfen aus dem Städtebauförderprogramm „Förderung von Straßenbaumaßnahmen – Programmbereich Aufwertung, Maßnahme südliche Innenstadt“.

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar.

Gesamtkosten:	3.505.700,00 Euro
Fördermittel:	1.789.900,00 Euro
Sanierungsbedingte Einnahmen:	103.900,00 Euro
Eigenmittel:	961.900,00 Euro
Ausbaubeiträge:	650.000,00 Euro

Die Gesamtmaßnahme befindet sich im aktuellen Budget.